Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Juni 2020
Ausgabe 1/20

www.btv-aachen.de

Wir trainieren wieder, aber immer mit Abstand. Training in Corona-Zeiten auf dem Sportplatz „Siegel“.

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	**Inhalt – Impressum – Info**
Seite 3-6	**Bericht des Vorstandes**
Seite 7	**Wir gratulieren**
Seite 8-12	**Fußballabteilung**
Seite 13-22	**Turnabteilung**
Seite 23	**Kursangebote**
Seite 24-25	**Trendsportabteilung**
Seite 26-27	**Tischtennisabteilung**
Seite 28	**Werbung**

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:
Elvira Hell, Dieter van Heiß,
Anita Braunsdorf
Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
***Erscheinen:* 2 mal jährlich**
Abgabetermin der Berichte für
BTV – INFO2/20: 15. November 2020
***Erscheinungsdatum:* Dezember 2020**

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

uns fehlen noch recht viele E-Mail-Adressen bzw. diese sind teilweise falsch, so dass es sehr oft zu Rückläufern kommt. Da wir die BTV-Info an alle per Post verschicken, ist es eine gute Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass uns die Mitglieder Ihre Email Adressen mitteilen.
Die BTV-Info steht unseren Mitgliedern im Normalfall auf der Homepage zur Verfügung bzw. wird an die angegebene E-Mail Adresse versandt.
Dieses Heft wurde ausnahmsweise an alle Mitglieder unseres Vereins postalisch verschickt. Diese Gelegenheit wollen wir auch dazu nutzen, einen Datenabgleich vorzunehmen. Von einigen Mitgliedern haben wir keine E-Mail-Adresse oder die seinerzeit angegebene E-Mail-Adresse ist nicht mehr aktuell.
Wir bitten Sie eine formlose E-Mail an unsere Geschäftsstelle

geschaeftsstelle@btv-aachen.de

zu schicken, damit haben wir Ihre E-Mail-Adresse und können unsere Daten aktualisieren. Gerne können Sie uns auch weiter Daten, wie z.B. eine Handy-Nr., unter der wir Sie erreichen können, mitteilen.

Der Vorstand berichtet

Dem GF-Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	**Caroline Noerenberg**	**Ronheider Winkel 17**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0170 8147884**
Stellvertr. Vors.:	**Wilfried Braunsdorf**	**Viktoriaallee 28**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/99034362**
Geschäftsführung/ Mitgliederverwaltung:	**Manfred Christoph**	**Altstraße 110a**	**52066 Aachen**	**Tel.: 0241/9430510**
Abteilungsleiter und Jugendwarte:		**Siehe jeweilige Abteilung**		

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Burtscheider TV,

außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen... Doch neue, sich verändernde und immer wieder angepasste Maßnahmen ersetzen sich ständig gegenseitig und dann wird „außergewöhnlich“ so langsam zu einer neuen Normalität.

Ein kleines Stück Normalität wollen wir auch mit der Herausgabe dieses BTV-Info erreichen. Denn auch wenn kein Präsenz-Training stattfinden darf, findet in den verschiedenen Gruppen des Vereins ein reger Austausch statt. Und davon wollen viele gern berichten. Außergewöhnlich ist es dann aber doch, denn unsere „Corona-Sonderausgabe“ erhalten noch mal alle Mitglieder per Post - als kleine Erinnerung, dass wir noch da sind, auch wenn wir uns nicht auf dem Sportplatz oder in der Halle sehen. Und auch oder besonders deswegen, weil es in Zeiten virtueller Angebote einfach mal guttut, etwas Reelles in den Händen zu halten.

In den letzten Monaten hat das Coronavirus leider nicht nur unseren Alltag stark beeinflusst, sondern auch den Sport lahmgelegt. Und obwohl wir zu Beginn der Corona-Pandemie noch optimistisch waren, wurden recht bald die ersten Wettkämpfe abgesagt, die ersten Spiele gestrichen und letztendlich mussten wir alle sogar auf das Training verzichten. Auch konnten die Mitgliederversammlung und das Familienfest nicht stattfinden. Gewiss würde ich euch heute viel lieber etwas über diese Veranstaltungen schreiben anstatt über eine Zeit ohne Sport. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen und so hoffe ich, dass wir beide Events im 2. Halbjahr dieses Jahres nachholen können!

Doch wenn ich in diesem Heft lese, was alles ohne Sportplatz und Hallenausstattung unternommen worden ist, dann bin ich überaus stolz, Vorsitzende eines solchen Vereins zu sein. Bei allen unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern und den vielen aktiven Mitgliedern, die sich in dieser Zeit trotz Homeoffice, Homeschooling und Home-Kita engagiert haben, möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken!

Ein besonderer Dank geht diesmal an unsere Fußballer! Mit ihrem Instagram-Video haben sie trotz sportlicher Abstinenz für mediale Präsenz gesorgt und gleichzeitig etwas für den guten Zweck getan. Außerdem haben sie eine Idee, an den Vorstand herangetragen, die wir nur zu gerne umsetzen: als kleiner Ausgleich für den entgangenen Sport in den letzten drei Monaten wird es für alle interessierten Mitglieder eine eigene BTV-Maske geben. Die Verteilung der Masken wird noch organisiert. Infos dazu gibt es demnächst auf unserer Internetseite.

Ich freue mich sehr, dass es langsam wieder losgeht und wir uns – selbstverständlich mit Abstand - in kleinen Gruppen wieder in der Halle oder auf dem Sportplatz begegnen dürfen. Die ersten Konzepte sind bereits erstellt und auf unserer Internetseite abrufbar, andere werden derzeit noch erarbeitet. Es ist schön zu sehen, dass wir nicht nur in guten Zeiten zusammenhalten, sondern auch in solchen Ausnahmesituationen ein gutes Team sein können. Gemeinsam schauen wir nach vorne!
Bleibt gesund! Eure Caro

Hier ein aktueller Beitrag des DOSB-Präsidenten vom 28. Mai 2020

Vielfalt des deutschen Sports in Gefahr DOSB erwartet Schäden in Milliardenhöhe im organisierten Sport durch die Corona-Pandemie.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) zieht nach einer aktuellen Schadenserhebung bei seinen 100 Mitgliedsorganisationen das Fazit, dass die Schäden im organisierten Sport in Deutschland durch die Corona-Pandemie Milliardenhöhe erreichen werden. Die in den letzten vier Wochen durchgeführte Befragung der Mitgliedsorganisationen des DOSB durch die unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte fokussierte sich dabei nur auf ein Segment des organisierten Sports, nämlich die Verbände und Sportorganisationen auf Bundesebene und die Landessportbünde. Vielfältige und gravierende Schäden sind darüber hinaus in vielen weiteren Bereichen spürbar, so bspw. bei Ver-einen, Athlet*innen, Trainer*innen, Veranstalter, (Profi)-Ligen oder Sponsoren.

Die konkrete Schadenshöhe für SPORTDEUTSCHLAND hängt ganz besonders von der Gesamtdauer der coronabedingten Einschränkungen ab und ist derzeit noch nicht endgültig abschätzbar. "Die Vielfalt der Vereins- und Verbandslandschaft in Deutschland ist massiv in Gefahr. Schon aus den nun erstmals konkret ermittelten Zahlen werden zahlreiche Brandherde erkennbar und es besteht die Gefahr, dass aus dem aktuellen Schwelbrand in den nächsten Monaten ein nationaler und existenzbedrohender Flächenbrand entsteht. Wenn wir nicht bald zum herkömmlichen Sporttreiben mit entsprechenden Wettkampfaktivitäten zurückfinden und zusätzlich dringend notwendige Hilfen über alle Ebenen erfahren, wird Sportdeutschland im kommenden Jahr nicht mehr wiederzuerkennen sein", sagte DOSB-Präsident Alfons Hörmann, der die Ergebnisse der Befragung in der heutigen Sportausschuss-Sitzung des Bundestages vorgestellt hat.

Es wird deutlich, dass die Verbände auf Bundesebene die Auswirkungen der Krise nur kurzfristig kompensieren können. Für das angenommene Szenario, dass ab dem dritten Quartal 2020 eingeschränktes Sporttreiben wieder möglich ist, wurde ein Schaden von rund 235 Millionen Euro für die Verbände ermittelt. Während eine Mehrzahl der Verbände in der Deloitte-Umfrage ihre finanzielle Lage zum 30. Juni 2020 noch als gesichert einstufen, sehen sich ca. 75 Prozent der Verbände zum 31. Dezember 2020 in ihrer Existenz stark oder sehr stark bedroht. Diese Situation wird sich weiter verschärfen, wenn das Sporttreiben auch über das dritte Quartal hinaus eingeschränkt bleibt, wovon inzwischen auszugehen ist.

Für die Vereine in SPORTDEUTSCHLAND ergaben die zusätzlichen Erhebungen von Landessportbünden im Schnitt einen aktuell erwartbaren Schaden pro Verein in Höhe von rund 12.000 Euro. Hochgerechnet auf die 90.000 Vereine in Sportdeutschland resultiert daraus eine Schadenshöhe auf der Vereinsebene von mehr als einer Milliarde Euro.

Der Großteil der Vereine und Verbände ist für die Bewältigung einer solchen Krise allein aufgrund vereinsrechtlicher Vorgaben nicht gut gerüstet. Die durch die gesetzlichen Vorgaben im Zuge der Gemeinnützigkeit begrenzten Rücklagen reichen in den meisten Fällen bei weitem nicht aus, um diese Krise zu bewältigen und werden schon in wenigen Wochen oder Monaten zu existenziellen Problemen der großen Art führen.

Als zentraler Faktor für die dramatischen Schäden in zahlreichen Sportarten auf Ver-eins- und Verbandsebene werden die der-zeit fehlenden Sportveranstaltungen benannt, die sich auf zahlreiche Einnahmepositionen erheblich auswirken. "Jeder weitere Monat ohne Veranstaltungen bringt erhebliche Einbußen für Vereine und Verbände mit sich sowie natürlich auch für Ligen, Veranstalter und damit natürlich mittelbar auch für die Athlet*innen. Die existenziellen Fragen beschäftigen die handelnden und betroffenen Akteure nicht nur finanziell, sondern vor allem auch emotional" so Alfons Hörmann.

Zur Corona-Krise.

Ein Bericht aus der Sicht des Präsidenten des Rheinischen Turnerbundes

Merkwürdige Zeiten

Liebe Mitglieder des Burtscheider Turnvereins,

seit Beginn der Corona-Krise ist auch der Rheinische Turnerbund, damit auch ich als Präsident, im ständigen Austausch mit den Turngauen/Turnverbänden und Vereinen.

Während ich diese Zeilen schreibe, befinden wir uns schon fast 60 Tage im Corona-Modus!! Eigentlich eine relativ kurze, aber in diesem Stillstand-Modus eine unvorstellbar lange Zeit.

Was ist in den letzten Wochen passiert. Es gab vom LSB bereits 13 Informationsschreiben zum Thema Corona und Sport. Der DTB ist „gut unterwegs" mit Informationen, ebenso des DOSB.

Alle Wettkämpfe (anlehnend zum DTB Beschluss) und Lehrgangsmaßnahmen auf RTB-Ebene wurden bis zum 28.06., Start der NRW Sommerferien, ausgesetzt.

Zwischenzeitlich gab es Lockerungen in den verschiedenen sportlichen Bereichen. All dies wurde von uns kommuniziert. Aber was bedeutet das letztendlich?? Die Verantwortung für diese „frei-gegebenen Lockerungen" wurde nach „Unten" delegiert! Die Verantwortung und die Umsetzung liegt bei den Vereinen und Übungsleiter. Ich bin mir sicher, dass unsere Übungsleiter in dieser Phase verantwortungsbewusst und sehr sorgfältig mit diesem Thema umgehen. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Aber letztendlich wollen wir doch ALLE wieder in die Turnhallen und auf den Sportplatz. Wir wollen unseren geliebten Sport wieder ausüben, uns an den Geräten „austoben", gegen den Ball treten, wir wollen wieder Tischtennis spielen.

Wir wollen wieder in der Gruppe, die ja auch für viele ein Stück Heimat, ein Stück Lebensqualität und Lebensinhalt ist, unseren Sport ausüben. Wir wollen danach in geselliger Runde wieder ein Glas Bier, oder ein Glas Wein trinken. Wann geht das wieder?? Diese Fragen bleiben bisher unbeantwortet. Wann entscheidet die Politik sich für weitere Lockerungen!!!!

„Dieser Weg wird kein leichter sein, dieser Weg wird steinig und schwer".

Nun wird es sicherlich spannend werden, wie sich diese Entwicklung zum Jahresende bei der neuerlichen Mitgliedermeldung darstellt. Dann wird sich zeigen, ob die Mitglieder auch in schwierigen Zeiten zu „IHREM" Verein stehen! Ist es dem Verein gelungen, mit bestimmten Aktionen in der Corona-Krise diese „merkwürdige Zeit" zu überbrücken und die Mitglieder weiter an sich binden? Haben die verschiedenen Aktionen einzelner Übungsleiterinnen und Übungs-leiter dazu beigetragen, die Bindung zu festigen? Das werden wir erst im kommenden Jahr sehen, wenn die Bestandserhebung für das Jahr 2021 vorliegt.

Wie sagte der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier:

"Diese Krise wird Spuren ziehen, da gibt es kein Schönreden"

Aus dem Corona-Tagebuch des Journalisten Thomas Thelen (Aachener Zeitung):

Jetzt, da fast nichts mehr stattfindet, schießt einem die Erinnerung an eine ZDF-Sendung in den Sinn, die zwischen 1978 und 1995 vom Kabarettisten Werner Schneyder moderiert wurde: „Das ausgefallene Sport-Studio". Der Name rührt daher, dass in der an aktuellen Sportereignissen armen Zeit um Weihnachten das Sport-Studio meistens ausfiel. Im Moment könnte „Das ausgefallene Sport-Studio" jeden Tag laufen. Es passiert ja nichts. Oder so gut wie. Man fragt sich, wie man in zehn Jahre auf diese veranstaltungsbefreite Zeit zurückblicken wird. Wie wird das Kapitel überschrieben sein? „Erinnerungen an ein ausgefallenes Jahr?" Noch ist Frühling. Doch schon naht der Sommer. Und wenn erst Herbst ist, dann ist auch schnell Winter. Was ist schon ein Jahr? Es sind merkwürdige Zeiten.

Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-Termin-

Mitgliederversammlung 2020

Dienstag, 24. November 2020 - 20:00 Uhr

Pfarrheim, Abteistraße7-9, 52066 Aachen

Pfarrheimsaal

Die Einladung mit Tagesordnung wird fristgerecht an die Mitglieder verschickt

Einladung

Der Burtscheider TV hält zusammen!
Das ausgefallene Familienfest wird am
03. Oktober 2020 nachgeholt.

Ein Fest mit Überraschungen, als Ausgleich für die entgangenen Sportstunden und Trainingsstunden während der Corona-Zeit!!

Veranstaltungsort: Sportanlage „Siegel“ Siegelallee 26,
03. Oktober 2020 von 15:00 - 20:00 Uhr!
Der Vorstand des BTV

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Zum Geburtstag

Auch wenn die Geburtstage teilweise schon einige Zeit zurückliegen, möchten wir es nicht versäumen, nachträglich herzlich zu gratulieren!

<u>50 Jahre:</u>
Jens Altes
Thomas Beckers
Tobias Danke
Paul Koenigsberg
Monika Strack

<u>55 Jahre:</u>
Udo Hirth
Rolf Kaldenbach
Eva Spille
Noshin Yasamin

<u>60 Jahre</u>
Gerd Katthage
Fenwei Zhou

<u>70 Jahre:</u>
Günther Braun
Hermann-Josef Schmitz

<u>75 Jahre:</u>
Jo Hüpgens

<u>80 Jahre:</u>
Hans-Ernst Kloep

Zur Hochzeit

Aus Julia Knipprath wurde Julia Becker

Am 11. Dezember 2019 haben Julia und Tom Becker in der „Burg Frankenberg“ geheiratet.

Clara Becker
Am 06.01.2020 erblickte die Tochter von Julia und Tom Becker das Licht der Welt!!

Der Vorstand des BTV gratuliert zu den beiden „Ereignissen“ herzlich!!

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG			
Abteilungsleiter:	René Schmitz	Viktoriaallee 38	52066 Aachen 0241/9970029
Jugendleiter:	Matias de la Fuente	Im Grüntal 60	52066 Aachen 0179 9187155
Sportplatz Siegel:	Jugendraum	Siegelallee	52066 Aachen 0241/603051

Bericht der Fußballabteilung

Im letzten BTV-Info kurz vor Weihnachten haben wir berichtet, das Domenico, langjähriger Trainer unserer 1. Mannschaft, seine Tätigkeit zur Winterpause aus persönlichen Gründen beendet hat. Die Suche eines Nachfolgers gestaltete sich nicht so ganz einfach, wurde aber letzten Endes erfolgreich abgeschlossen.

Mathias Conrad

Matthias „Conny“ Conrad hat trotz seines noch recht jungen Alters schon ein paar Trainerstationen erfolgreich gemeistert. Der 36jährige war lange Zeit Spielertrainer bei der Zweitvertretung der SF Hörn, ehe er im Winter 2013/14 dort die 1. Mannschaft in der Kreisliga B übernahm. Mit Beginn der Spielzeit 15/16 übernahm er bei Raspo Brand die gerade frisch in die A-Liga aufgestiegene 1. Mannschaft und mar schierte mit ihr direkt durch in die Bezirksliga. Nach 2 weiteren erfolgreichen Spielzeiten mit Raspo in der BZL ließ er sein Engagement dort auslaufen. Bei uns wird er von den neuen Co-Trainern Martin Bohnen und Jakob Volke unterstützt. Wir wünschen Conny eine erfolgreiche und schöne Zeit beim BTV.

Leider hatten wir nur kurz das Glück, mit Reinhard Zorn die lange vakante Position des Jugendkoordinators zu besetzen. Reinhard, erst im letzten Jahr bei uns in dieser Tätigkeit eingestiegen, hat in der kurzen Zeit einiges in Bewegung gebracht, aber private Umstände ließen ein weiteres Engagement nicht mehr zu.

So starteten wir dann also mit diesen personellen Veränderungen in das Jahr 2020. Eigentlich war alles auf eine sportlich erfolgreiche Rückrunde ausgerichtet. Die 1. und 2. Mannschaft zwar immer mit einem Auge auch nach unten schauend, aber doch gut genug aufgestellt, die jeweiligen Klassen auch am Ende zu halten, die 3. Mannschaft den Blick nach oben gerichtet und als Ziel Platz 3 ausgebend und die neu zusammengestellte Frauen-Spielgemeinschaft BTV/SV Rott grüßte sogar von der Tabellenspitze. Bei der Jugend starteten mit der A-, B1-, C1- und D3-Jugend gleich 4 Teams in der Leistungsliga und nährten die Hoffnung, auch in der kommenden Spielzeit wieder Mannschaften in der Sonderliga haben zu können. Die Wintervorbereitung lief, wie üblich kam mal Schnee und Frost dazwischen, aber alles im Rahmen. Die Jugendteams fingen Anfang Februar mit den Meisterschaftsspielen an, die Senioren

starteten nach Karneval in dem Kampf um Punkte… Business as usual…
Und dann kam Corona… und nichts war mehr wie üblich. Zunächst setzte der Fußballverband Mittelrhein nur Spiele im Heinsberger Raum ab, wenig später zog die Stadt Aachen allen Sportvereinen den Stecker und sperrte die Hallen und Sportplätze. Der FVM mußte sich gezwungenermaßen den Vorgaben des Landes und der Kommunen beugen und setzte den Spiel- und Trainingsbetrieb erst bis Mitte April und dann auf unbestimmte Zeit aus. Für uns Fußballer war die Fallhöhe enorm, gerade frisch aus der Vorbereitung kommend von 100% auf Nulllinie herunter… nicht gerade einfach. Aber die Teams zeigten sich kreativ. Videos zur Klopapier-Challenge wurden erstellt, virtuelle Mannschaftsabende und Trainingseinheiten über Videokonferenzsysteme abgehalten, Quizspiele veranstaltet, etc.
Am 06. Mai, nach mehr als 8 Wochen Zwangspause, kam aus Düsseldorf die erlösende Botschaft: Sport, wenn auch kontaktlos und unter Auflagen war wieder erlaubt und die Sportplätze offen. Die Abteilungsleitung reagierte schnell, in kürzester Zeit wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, diskutiert, erweitert, erneut diskutiert und schließlich allen Trainern und Teams mitgeteilt. Zusätzlich wurde noch eine Trainersprechstunde per Videokonferenz veranstaltet, die guten Anklang fand. Die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs probten die Senioren am 12.05., die ersten Jugendteams folgten einen Tag später. Stand heute, mit den Erfahrungen aus gut einer Trainingswoche unter besonderen Bedingungen, kann man sagen, dass unser Konzept ankommt und sich die Teams weitestgehend daran halten. Kleinere Nachbesserungen war ja zu erwarten und eingeplant.
Wie geht es weiter für uns Fußballer? Diese Frage zu beantworten fällt nicht leicht. Die Bundesliga-Profis spielen wieder unter Hochsicherheitsbedingungen, um die Saison sportlich zu Ende zu bringen. Dazu kann man stehen wie man möchte. Viele Amateur-Verbände haben die Saison 2019/20 inzwischen abgebrochen oder stehen kurz davor. Lediglich der bayrische Verband und die Funktionärsspitze unseres FVM wollen die Saison irgendwann fortsetzen. „Irgendwann“ wurde in diversen Konferenzen mal mit dem 01. September betitelt, abhängig von der Entscheidung der Politik. Im April warb der FVM massiv für die Fortführung, in den Konferenzen sprachen sich viele Vereine für einen Abbruch aus, nur wenige waren dafür. Umso interessanter war dann die Abstimmung (das Meinungsbild, wie der FVM es nennt), die mit dem knappsten aller möglichen Ergebnissen (349 zu 347 Ja-Stimmen) für eine Fortsetzung ausging. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt… Es dauerte dann noch 4 Wochen, der Bericht war schon fertig geschrieben, ehe das Verbandspräsidium plötzlich und unerwartet aus der Deckung kam und mitteilte, dass man dem sofort einberufenen außerordentlichen Verbandstag den Saisonabbruch zum 30.06. vorschlagen werde. Die Tagungen finden am 20./21.06. statt, dann wissen wir mehr.

Beitrag der 1. Mannschaft

Von den Kontaktbeschränkungen und den Sperrungen der Fußballplätze, die Mitte März erklärt wurden, waren wohl alle Fußballerspielerinnen und -spieler gleichermaßen betroffen. Daher hat es nicht lange gedauert bis in den sozialen Medien verschiedene Videos kursierten, in denen „Alternativprogramme“ zum Fußballtraining gezeigt wur-

den. So kam auch unsere zweite Mannschaft auf die witzige Idee, dass einzelne Spieler mit einer Klopapierrolle (für einige Wochen ein wertvolles Gut) hochhielten und sich dabei filmen ließen, sodass am Ende ein Video zusammengeschnitten werden konnte, in dem sich die Spieler eine Klopapierrolle gegenseitig zuspielten. Um das Ganze zu verbreiten, forderte die Zweite uns als erste Herrenmannschaft, die dritte Herrenmannschaft sowie die Damenmannschaft auf, ebenfalls ein solches Video zu erstellen.
Nach einigen Tagen der Dreharbeiten und des Schnitts konnten wir unser Video zeigen und waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis.
Durch einen Kontakt innerhalb der Mannschaft zum WDR haben wir die Möglichkeit bekommen, die Aktion durch einen kleinen Beitrag im Fernsehen zu präsentieren. Daher trafen wir uns am Sonntag den 05. April mit sechs Spielern, einem Kameramann und ausreichend Sicherheitsabstand am Parkplatz auf Siegel, um die Dreharbeiten zu beginnen. Sehnsüchtig hingen wir am Zaun und blickten vom Wald aus auf den Fußballplatz. Außerdem sollten wir unsere Fähigkeiten an der Klopapierrolle noch einmal vor der Kamera beweisen, was komischerweise nicht so gut gelang wie im zusammengeschnittenen Video.
Da wir aber nicht nur einen witzigen Beitrag von uns im Fernsehen sehen wollten, überlegten wir uns kurzerhand eine Spendenaktion, zu der wir dann im Fernsehen aufriefen. Der Beitrag wurde am 07. April in der Lokalzeit Aachen ausgestrahlt und am Ende kamen immerhin 860€ für den Corona-Nothilfefonds des Deutschen Roten Kreuz zusammen. Dafür noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Spender!
Apropos Spenden: Angetrieben von dieser Dynamik des guten Willens trafen wir uns kurz danach noch mit einigen Spielern und Trainern, um Blut zu spenden, was generell eine sehr gute Sache ist und in Zeiten von Corona und der Angst der Ansteckung noch dringender benötigt wird als ohnehin schon. Wer Interesse daran hat, kann sich auf der Internetseite des Uniklinikums Aachen informieren. Besonders interessant für uns Sportler im Verein: nach der Spende erhält man einen Gutschein seiner Wahl u.a. auch einen 30€-Gutschein für ein großes Sportfachgeschäft in Aachen.

Jetzt sind wir erstmal alle froh, dass ein wenig Normalität in den Alltag einkehrt und man langsam wieder mit distanzsichernden Formen des Trainings einsteigen kann.

Bleibt gesund und bis hoffentlich bald wieder sonntags auf Siegel,
Eure 1. Mannschaft

Die Rebällinen schießen zurück

Unter diesem Motto haben die Mädchenmannschaften des BTV die ersten Tage der Corona-Zwangspause damit verbracht, ein gemeinsames Video zu drehen, in welchem sie in alter Star-Wars Manier mit Hilfe von Klopapier versuchen, das Corona-Virus zu besiegen. (Foto unten)
Damit unsere Mädels während der trainingsfreien Zeit nicht ihre Fitness verlieren, wurde das Training aus der Not heraus wöchentlich online durchgeführt. Jede brauchte lediglich 2x2 Meter Platz, egal ob im sonnigen Garten oder im Wohnzimmer, einen Ball und 4 Gegenstände, die als Hütchen herhalten. So haben wir uns wenigsten jede Woche einmal gesehen um uns etwas auszutauschen und haben dann im Anschluss 40 Minuten lang gemeinsam Technik, Kraft und Koordination trainiert. Für diejenigen, die nicht live dabei sein konnte, wurde das Training per Video aufgenommen.

DieRebällinenSchießenZurück

MädelsOnlineTraining

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: Beatrix Kranz Oberforstbacher Str.: 322 52076 Aachen Tel.: 02408-937616
Jugendleiter: NN

Bericht der Turnabteilung

Bea Kranz

Als Übungsleiterin des Eltern- Kind- Turnen`s bin ich in den Stunden von den Kindern sehr gefragt, doch seit Corona ist dies anders. Die Halle ist zu, die Kinder zu Hause und die Spielplätze geschlossen. Ich habe die Zeit genutzt und alte Spiele neu entdeckt, viele Ideen gesammelt und ausprobiert. Zuerst wusste ich mit der vielen Zeit nichts anzufangen doch das schöne Wetter hat mich dann nach draußen in den Garten gelockt zur Gartenarbeit, zum Yoga und zum Spazieren gehen. Im Kindergarten waren auf einmal nur noch Fünf Kinder statt Fünfzig und alles anders kein Drücken zur Begrüßung sondern Abstandhalten.
Liebe Kinder, liebe Eltern ICH VERMISSE EUCH und damit spreche ich bestimmt für alle Übungsleiter und Trainer der Turnabteilung. Wir vermissen euch bleibt bitte alle Gesund und auf das wir uns so schnell wie möglich wieder sehen.

Bea Kranz
(Abteilungsleiterin der Turnabteilung)

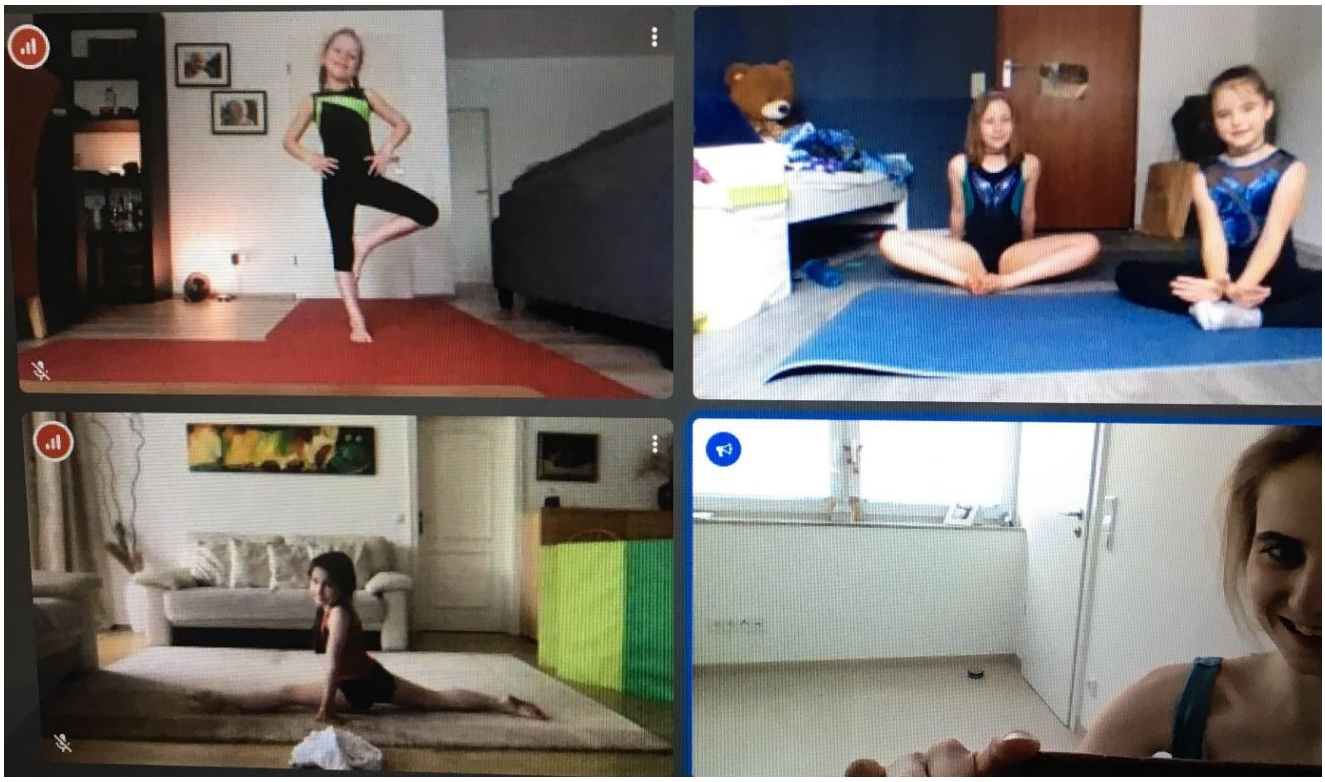
Hallo liebe BTVer,

wir hätten zu Beginn der Corona-Pandemie niemals gedacht, dass es unseren Sport so trifft... Zunächst waren wir noch optimistisch, dass unser 1. Wettkampf im Jahr stattfinden wird, aber dann ging es los: Die erste Wettkampfabsage, die Zweite, die Dritte…
Schnell war das komplette Training lahmgelegt: keine Treffen, keine Umarmung, kein gemeinsames Schwitzen und Lachen. Doch wie fit halten?
Die älteren Mädchen haben gleich selbstständig mit online Kraft- und Dehntraining begonnen und die jüngeren Mädchen wurden von den Trainern angehalten sich in Bewegung zu halten. Mit Emails, per WhatsApp und auch mit online-Angeboten.
Auf unserer „Pinnwand“ findet Ihr einen kleinen Eindruck der KUTIS in Zeiten von Corona.
Jetzt geht es langsam wieder los mit der Begegnung in kleinen Gruppen in der Halle - mit Abstand versteht sich - und darauf freuen sich alle!
Bleibtgesund
Schaafi und Caro

In Zeiten von Corona: Online Training mit den P-Stufen Mädchen

Aufgrund der aktuellen Umstände findet für unsere Turnerinnen derzeit kein Training statt.
Zu Beginn gab ich meiner Gruppe (den P6-Stufen Mädchen) ein paar Aufgaben an die Hand, damit sie die Zeit über zumindest etwas für ihre Kraft tun können und das erste Präsenztraining nicht all zu anstrengend wird.
Um den Mädchen etwas mehr Freude am Krafttraining zu geben und auch den sozialen Aspekt zu fördern, bot ich ihnen später auch die in bereits vielen Vereinen verbreitete Möglichkeit eines Onlinetrai-

nings an. Das Angebot wurde freudig entgegengenommen und die Mädels konnten es kaum erwarten. Die Eltern helfen am Anfang die technischen Voraussetzungen zu schaffen und dann kann die Stunde schon beginnen.
Das Training findet auf der Matte, bei den meisten im Wohnzimmer oder in einem extra Raum statt, in dem sie ungestört sind. Während des Trainings werden alle auf stumm gestellt, damit keine Nebengeräusche zu Ablenkungen führen.
Die Trainingsstunde unterscheidet sich nicht stark von den Trainingsstunden in der Halle.



Da man das Kind und die von ihm ausgeführte Bewegung nicht in Gänze zu sehen bekommt, versuche ich möglichst Aufgaben zu wählen, die den Kindern bekannt sind, damit sich so wenig Fehler wie möglich einschleichen.
Für die gegebenen Umstände ist die Art von Training meines Erachtens jedoch eine gute Lösung, um gemeinsam mobil zu bleiben. Ein großes Lob an die Kinder, das sie aufmerksam zuhören und diszipliniert bei der Sache sind. Man darf nicht vergessen, dass sie erst 8/9 Jahre alt sind.
Wir freuen uns aber alle wieder auf den richtigen Turnspaß an den Geräten und in der Halle☺ Gina

Es stehen uns zwar keine Geräte zur Verfügung, aber das ist kein Problem. Im Gegenteil. Ich sehe es als Chance, den Blick nochmal auf die Basics (Grundlagen, Gleichgewicht, Übungsabfolgen wiederholen, Kraft) zu richten, wofür im Training meistens die Zeit fehlt.
Wir trainieren zusammen 1x in der Woche zur gewohnten Trainingszeit für 1-1,5h. So wie es für die Kinder eine merkwürdige Situation zu sein scheint, ist es auch für die Trainier nicht einfach. Zum Beispiel, wenn es darum geht Korrekturen zu geben.

Bericht einer Turnerin aus dem Home-Gym

Seitdem wir nicht mehr in die Turnhallen kommen dürfen, versuche ich mich anders fit zu halten. Jeden Tag am eigenen Reck und überhaupt im Garten zu üben gehört natürlich dazu, aber auch Fahrrad fahren und Krafttraining stehen ganz oben auf der Liste. Ich mache daher zwei bis drei Mal die Woche Fahrradtouren und trainiere jeden Abend vor dem Schlafen gehen noch so gut es geht Bauch- und Rückenmuskeln. Auf Dauer ist das Training in den eigenen vier Wänden jedoch nicht sehr abwechslungsreich, ich vermisse das gemeinsame Training mit den

anderen, bei dem man sich gegenseitig unterstützt und anspornt und hoffe, dass wir bald endlich wieder zusammen trainieren dürfen.

Carina beim „Training“

Ich persönlich freue mich sehr darauf, bald hoffentlich wieder gemeinsam mit den anderen in der Turnhalle trainieren zu dürfen und sich wieder zu sehen. Zwar übe ich während dieser Zeit natürlich auch zuhause, aber als Gruppe zu trainieren und Hilfestellungen von den Trainerinnen zu bekommen kann der eigene Garten einfach nicht ersetzen. Es macht viel mehr Spaß sich in einem Team seinen Zielen zu nähern. Auch die vielen Geräte, die es in den Hallen gibt stehen einem während dieser Zeit leider nicht zur Verfügung, weshalb ich mich besonders auf das Turnen auf der Airtrackbahn freue. Da wir zuhause keine Turnmatten haben, ist es schwierig Akroelemente zu üben, was ich sehr schade finde, da diese sehr viel Spaß machen. Überhaupt hoffe ich, dass es bald wieder losgeht und wieder regelmäßiges Training stattfinden kann.
Carina

Die Jedermannsportgruppe

Die Jedermannsportgruppe hat sich einmal anders betätigt. In der Halle ist für uns leider kein Sport im Augenblick mehr möglich, weil wir fast alle in die Risikogruppe gehören. Unter diesen Verhältnissen macht es uns in der Halle keinen Spaß, denn ich müsste die Gruppe mindestens teilen. Im Augenblick haben wir 14 Sportler, davon ist ein neuer zu uns gestoßen.

Daher habe ich mir überlegt was könnten wir machen? Der Einfall war Nordic Walking im Aachener Wald, das Waldstadion und Umgebung. Gesagt getan. Am 19. Mai 2020 haben wir uns dann zum ersten Mal getroffen. Um 13:00 Uhr begann dann die Walkrunde und es ging am Stauweiher Kupferbach vorbei in Richtung Pommer Weg, weiter bis zur Pionierquelle. Dann walkten wir weiter um den Elleterberg herum bis zum Augustinerweg. Gegenüber dem dortigen Forsthaus führt ein Weg links Richtung Brückenweg. Ein Teilstück nach links über den Brückenweg und nun zurück zum Ausgangspunkt, das Waldstadion.

Alle Teilnehmer waren von der Walkrunde erfreut und wünschten sich, dass wir das wiederholen sollten. Ergebnis zufriedene Sportler mit dem Versprechen nächste Woche auf ein Neues. Walkweg ca. 8 km und ungefähr 2 Std. Zeit.
Gruß Peter Kurnap

Den Alltag vergessen, Tanzen, Schwitzen und den Rhythmus spüren – all das ist möglich mit ZUMBA!

Nicht umsonst ist ZUMBA die größte internationale Tanz-Fitnessmarke weltweit und begeistert täglich Tausende von Menschen mit ihren Trainingsstunden.
Das Prinzip ist einfach: Folge einfach den Anweisungen des Instructors und der Musik und auch du wirst ZUMBA lieben!
Sei also dabei, wenn wir im BTV zu Latino- und Pop-Beats für eine Stunde den Alltag vergessen und ganz nebenbei Kondition und Ausdauer trainieren. Schenke deinen Kalorien einen letzten Tanz!

<u>Start:</u> 20.08.2020 (nach den Sommerferien)
<u>Termin:</u> immer donnerstags
<u>Uhrzeit: 18.00-19.00 Uhr</u>
Instructor:Julia Becker

Unsere „kleinen Kuti`s“

Die Kleinsten aus unserer Gruppe freuen sich schon sehr darauf, wenn das Training wieder losgeht. Sie sind alle sportlich unterwegs, egal ob wandern, Fahrrad fahren, schwimmen im eigenen Pool oder Inliner fahren. Aber auch das Krafttraining und Dehnprogramm, welches ich zusammengestellt habe, wird fleißig
Durchgearbeitet. Aber nicht nur die Minis freuen sich, wenn es wieder losgeht, sondern auch ich als Trainerin! Ich hoffe sehr es bleiben alle gesund und wir können bald wieder normales Training machen!
Ich vermisse euch alle! – eure Franzi

¶
„Mir gehts es gut! Ich freue mich, wenn bald wieder Training ist!“ – Leora

„Ich freue mich aufs Turntraining nach der Coronazeit! Ich vermisse Euch!“ - Hannah

"Ich freue mich darauf, meine Freunde und Trainer wieder zu sehen." – Elena

„Am meisten haben mir die anderen Kinder gefehlt. Ich wünsche mir, dass ich bald alle wiedersehen kann und das alle gesund bleiben!❤“ – Nika

„Ich verbringe die Coronazeit im Garten und im Pool. Dort tobe und spiele ich zusammen mit meinen drei Geschwistern durch die Gegend.“ – Romy

KICKARTZ

BTV Aachen 1873
WWW.BTV-AACHEN.DE
DER BURTSCHEIDER TURNVEREIN HÄLT ZUSAMMEN

Also uns geht es gut und ich war heute z.B. mit einer Freundin 45km Radfahren.
LG Liv
Also mir geht es gut. Ich mache auch Krafttraining und Laufen oder Radfahren. LG My Linh
Hey Zusammen, (...) Ich geh ab und zu joggen und mache mit Freunden über Video- hat so gut wie jeden Tag Krafttraining.
Der Muskelkater nach dem ersten Training ist aber wahrscheinlich trotzdem schon vorprogrammiert.
Eure Jule
Hallo Zusammen, mir geht es gut und ich halte mich fit indem ich Krafttraining, Schnellkraft und ein wenig mit Hanteln trainiere.
Liebe Grüße Elisa
Ich gehe auch oft Joggen und mache regelmäßig Krafttraining um mich fit zu halten.
Viele Grüße Franzi

Mein Kommentar:
Die Welt spielt verrückt
und wir machen mit.
Training mal anders -
nämlich online.
Viele Grüße Nora
Ich bin im Moment sehr viel mit dem
Fahrrad unterwegs und hab vor ca. 5
Wochen Gewichte für's Krafttraining
und Joggen bekommen und halte
mich damit fit. LG Carina
Hallo ☺
Ich finde es super, dass ich
jetzt die Möglichkeit habe mit
meinem "alten " Heimatverein
ab und zu gemeinsam zu
trainieren, auch wenn ich jetzt
über 600 km entfernt wohne.
Ich konnte noch nie
gleichzeitig in München und
Aachen trainieren...einmal BTV
Kuti, immer BTV Kuti😉
VG Eure Vera
Ich vermisse das Turnen sehr,
weil ich dort sehr viel Spaß
habe und viel neue Sachen
lerne. Das Training in der Halle
macht mehr Spaß als zu Hause,
da es abwechslungsreicher ist
und meine Freunde dabei sind,
mit denen es immer lustig ist.
Eure Elisa
Durch das Onlinetraining
haben wir die Möglichkeit
uns gegenseitig zu motivieren
und uns fit zu halten, denn
zusammen trainieren macht
immer noch am meisten Spaß!
Ich freue mich aber schon riesig,
wenn ich endlich wieder mit
meinen Freunden zusammen
turnen darf. Svenja

Und so wird sonst noch trainiert...
LG von Laura-Michèle
VG von Jette
Fleißig! Lisa und Nena
Endlich geschafft. LG Sarah
So mache ich Sport ❤ habe den Flick Flack nicht verlernt 😂 LG aus Italien Alessia

Online-Training bei den „Großen“
iPad von Nora
Svenja
susanne wagner
Vera
iPad von Andrea Houben

Die neuen Kursangebote im BTV

Der Burtscheider Turnverein 1873 e.V. bietet die auf den nachfolgenden Seiten ausge-schriebenen Kurse an: Pilates für Anfänger und Fortge-schrittene, Fitness-Gymnastik und Faszien-Training an.
Alle Kurse erstrecken sich über 10 Stunden.
Weitere Informationen auf der Home-page des Burtscheider TV: www.btv-aachen.de, oder unter 0241/99034362.
Anmeldung kann vor Ort, wo der Kurs statt-findet, vorgenommen wer-den.

Alle Kurse finden in der Gymnastik-halle im „Haus der Jugend“, Kalver-benden 2, 52066 Aachen statt.

Unsere Kursleiterinnen

Anita Braunsdorf

Uschi Röhlings

Kursangebot: Pilates
Termine: Montags, 10:00 - 11:00
Montags, 18:00 - 19:00
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Anita Braunsdorf
Uschi Röhlings

Kursangebot: Fitness Gymnastik
Termine: Montags, 11:15 - 12:15
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Anita Braunsdorf
Uschi Röhlings

Kursangebot: Pilates
Termine: Dienstags, 09:00 - 10:00
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Anita Braunsdorf

Kursangebot: Faszien-Training
Termine: Dienstags, 10:00 – 11:00
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung: Uschi Röhlings

Kursangebot: Pilates
Termine: Dienstags, 18:30 - 19:30
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Uschi Röhlings

Kursangebot: Faszien-Pilates
Termine: Mittwochs, 10:30-11:30
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Uschi Röhlings

Kursangebot: Pilates
Termine: Donnerstag, 09:30-10:30
Kursdauer: 10 x mal je 1 Stunde
Leitung:
Anita Braunsdorf

Weitere Infos:
Anita Braunsdorf,
Tel. 0241/99034362
E-Mail: anita.braunsdorf@gmx.de

Kursgebühren:	
Kurs:	**10 Stunden**
Pilates	**40,00€/ 75,00€**
Faszien-Training	**40,00€/ 75,00€**
Fitness-Gymnastik	**40,00€/ 75,00€**
	Mitglieder/Nichtmitglieder

Trendsportarten
Sportakrobatik – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin:	**Kirsten Breuer**	**Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501**
Jugendleiterin:	**NN**	

Akrobatiktraining in Corona Zeiten

Die Schulen wurden geschlossen, ein Versammlungsverbot verhängt und die Maskenpflicht eingeführt. Wegen des Corona-Virus änderte sich unser Alltag schwerwiegend, wozu auch das Akrobatik-Training gehörte. Dieses findet regulär mehrmals die Woche statt. Schließlich wurde hierfür eine Lösung gefunden, zunächst aber nur vorrübergehend. Unsere Trainer stellten einen Trainingsplan für Nachwuchs- und B-Klasse zusammen. Dieser umfasste sowohl Kraft- als auch verschiedene Dehn- und individuelle Übungen, sowie einen Joggingplan für die B-Klasse. Natürlich hätten wir es lieber gemocht, regulär und zusammen zu trainieren, doch viel mehr ließen die Umstände nicht zu. Dachten wir zumindest. Bald fassten wir die Idee, ein Videochattraining zu anagieren, um gemeinsam den erstellten Trainingsplan durchzuarbeiten. Zunächst fiel die Wahl auf einen einfachen WhatsApp-Anruf, an dem an die vier Sportlerinnen teilnehmen konnten. Das funktionierte recht gut und wir mussten nicht mehr allein zuhause unsere Übungen machen. In der Tat wollten wir vergleichsweise in einer größeren Gruppe ein virtuelles Training durchführen. Hierzu wählten unsere Trainer das Programm „Zoom“. Durch die neue Möglichkeit des großen Videotrainings mit vielen Sportler**innen wurden unser Trainingsplan verändert, der Joggingzusatz auf alle Akrobaten des BTVs ausgeweitet und ein festes Zoomtreffen an jeden Montag um sechs Uhr abends für die B-Klasse und jeden Dienstag um ebenfalls sechs Uhr abends für die Nachwuchsklasse festgelegt. Außerdem entdeckten einige Akrobaten auf Instagram Videos von anderen Vereinen, wo Sportler**innen zuhause eine Reihe von aufeinanderfolgenden Übungen vollführen. Sobald diese Miniclips im Chat zur Verfügung waren, drehten viele B-Klasse als auch einige Nachwuchssportler**innen diese Clips nach. Schließlich wurden diese im großen Gruppenchat verglichen, was sehr viel Spaß und Abwechslung gebracht hat.**

Durch diese ausgefallenen Ideen und Improvisationen ist es uns gelungen, das Beste aus der aktuellen Situation zu machen und die Corona Krise gemeinsam zu durchleben. Obwohl wir uns an die derzeitige Sachlage gewöhnt haben, hoffen wir, bald wieder regulär zu trainieren.

Geschrieben von Hannah Sendt

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:					
Abteilungsleiter:	**Paul Römer**	**Malmedyer Str. 35**	**52066**	**Aachen**	**Tel.: 0241/67758**
Jugendleiter:	**Jan Fasbender**	**Vaalser Str. 136**	**52074**	**Aachen**	**Tel.: 0241/870930**

Bericht zur Jugendabteilung

Jan Faßbender

Trotz des recht kurzen, durch das Corona-Virus verschuldeten, Halbjahres, können wir uns in vielerlei Hinsicht in der Jugendabteilung nicht beklagen. Gegen März wurde die Saison für beendet erklärt, was jedoch nur wenige Spiele vor eigentlichem Saisonende geschah. Dadurch ergaben sich bereits gesicherte Ligen-Positionen in allen Spielklassen, von welchen wir in der kommenden Hinrunde profitieren. Die sieben Mannschaften in der Jugend 15 Disziplin etablierten sich mit voller Stärke. Oben angefangen konnte die erste Schüler den Klassenerhalt in der Bezirksliga sichern. Die zweite Schüler schaffte durch die Besetzung des ersten Platzes der Kreisliga den Aufstieg in die Bezirksliga, dicht gefolgt von der dritten (Platz 4) und vierten (Platz 3) Jugendmannschaft. Ebenfalls den ersten Platz sicherte sich die fünfte Jugendmannschaft in der Kreisklasse und schließt somit zur dritten und vierten Jugend auf. Sechste und siebte Mannschaft konnten großartige erste Spielerfahrungen sammeln und belegten ausgeglichene Positionen. An erster Stelle stehen bei diesen Mannschaften der erste Kontakt mit dem Spielbetrieb und das Sammeln von Erfahrung, was allen Spielern sichtlich Spaß und Freude bereitet.

Abseits von Spielergebnissen freut sich das Trainerteam über vorerfahre ne Verstärkung. Andrea Weßels aus Köln und Martin Hungenbach aus Aachen verstärken mit ihrer ausgeprägten Trainingserfahrung das nun sechsköpfige Team. Echt spitze! Innerhalb der Jugendlichen ist auch weiterhin kein Stopp des Mitgliederanstiegs zu erkennen. Durch die Motivation und den Spaß, den jeder der Spieler mitbringt, ist der Trainingsbetrieb weiterhin sehr lebhaft und vielseitig. Erfolgserlebnisse der Mannschaften liegen an großartiger Harmonie, ausgeprägtem Ehrgeiz und einem unzerbrechlichen Mannschaftszusammenhalt und Teamgeist.

Mit Ausblick auf die nächste Saison ist ein ganzer Katalog an Ideen vorbereitet, welcher an die aktuellen Bedingungen angepasst umgesetzt werden soll. Die Hinrunde wird zusätzlich nicht mit sieben, sondern acht Mannschaften angegangen! Da ein Schüler altersbedingt nicht mehr in der Jugend 15 spielen darf haben wir nun eine Jugend 18 Mannschaft gegründet, um wirklich jedem Schüler eine Spielmöglichkeit bieten zu können. Somit freuen wir uns darüber weiterhin den größten Tischtennisverein im Jugendbereich im Kreis Aachen darzustellen.

Wir freuen uns auf die kommende Saison – mit entsprechenden Rahmenbedingungen – und sind sehr motiviert weiterhin mit vollem Angriff an den Start zu gehen.

Mit sportlichem Gruß

Jan Fasbender

Neu im Trainer-Team
Martin Hungenbach

Seit ungefähr einem halben Jahr bin ich in der BTV-Tischtennisabteilung als helfende Kraft beim Schüler-/Jugendtraining dazu gestoßen, weil ich immer gerne Tischtennis gespielt und mit meinem Sohn gemerkt habe, dass es außer der Fußball- und Akrobatikabteilung weitere spannende Abteilungen gibt. Mir war nämlich zu Ohren gekommen, dass es sich im TT-Jugendbereich um eine der größten Abteilungen in ganz NRW handelte.

Mein erstes Training bestätigte die Aussage: ein Gewusel wie im Bienenstock, eine Halle vollgepackt mit Tischtennistischen und Jungs, die auf Bälle kloppen, Balleimer mit Hunderten von Bällen. Und der Betrieb läuft wie geschmiert, so mein Eindruck, oder wie ist es zu erklären, dass die Jungs vom Dienstags-Trainer-Team Tobi, Jan und Roman den Überblick nicht verlieren bei 7 bis 8 Mannschaften, von denen sie allwöchentlich zu berichten wissen, wenn sich zum Trainingsbeginn die Gruppe sammelt. Immer klare Ansprachen, und Übungen, von denen ich Erwachsener noch lernen kann, großer Einfallsreichtum und tolle Spiele, dass es nie langweilig wird - genial: das Spiel über 8 zusammengeschobene Tischtennistische mit Riesenbande dazwischen-.

Coole Truppe!

Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner in Burtscheid zu Hause ist.

Wir sind gerne für Sie da:

Montag bis Donnerstag
9.30 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag
9.30 bis 13.00 Uhr

Hubert Bindels,
Leiter der Geschäftsstelle Burtscheid

sparkasse-aachen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Aachen